Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage Drucksachen-Nr.: **MV 20/3841**

Fachbereich	**Datum**
Fachbereich 5 - Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr	15.09.2020

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**öffentlich / nichtöffentlich**
Fachbereichsausschuss 5	24.09.2020	Ö

Beteiligte Ämter	**einverstanden**	**Datum**
	ja / nein	

Bericht über die gemeinsame Befahrung der Radwege

Sachverhalt:

Radfahren rückt bei weitem nicht nur in den europäischen Metropolen und Ballungsräumen immer weiter ins Zentrum der Verkehrsentwicklungsplanung, sondern gilt auch für Kommunen wie Lahnstein.

Um in unserem Stadtgebiet die Mobilität und den daraus resultierenden Verkehr für Menschen und Güter zu sichern, ist es unser Ziel die Verkehrsleistung des Radverkehrs im Rahmen einer integrierten Mobilitätsstrategie deutlich zu steigern und als vollwertigen Verkehrsträger zu betrachten. Gleichzeitig übernimmt der Radverkehr wichtige Funktionen im Rahmen klimafreundlicher, stadtverträglicher, leiser, kostengünstiger und gesunder Mobilität. Investitionen in den Radverkehr sind gleichzeitig Investitionen in eine höhere Lebensqualität und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Luftreinhaltung. Der weitere Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur schafft neue Mobilitätsangebote für Bewohnerinnen und Bewohner auf ihren täglichen Wegen, hilft Verkehrsbelastungen zu mindern und Staus zu reduzieren. Insofern können wir es uns nicht länger leisten, uns den Radverkehr nicht zu leisten!

Dank neuester Technik, und immer öfter mit elektrischer Unterstützung, erweitern sich zudem die Mobilitätsmöglichkeiten und Pendeldistanzen. Neben kommunalen Radwegen rücken somit auch städteübergreifende Verbindungen in den Fokus. So selbstverständlich es ist, dass Mobilität nicht an Stadtgrenzen endet, so selbstverständlich muss es werden, dass städteübergreifende Mobilität neben dem PKW, dem ÖPNV und dem SPNV auch mit dem Fahrrad möglich ist.

Dementsprechend müssen Radverkehrskonzepte nicht nur kommunal, sondern auch regional gedacht und umgesetzt werden.

In Verbindung mit den Erkenntnissen und der zukünftigen Weiterführung des Mobilitätskonzeptes (MEK) soll auch eine adäquate und zukunftsorientierte Infrastrukturplanung für ein Radwegenetz in Lahnstein für ein „**Alltagsradverkehrsnetz**“ geschaffen werden.

Ziel ist es, für die Bevölkerung in Lahnstein adäquate, alltagstaugliche Radverkehrsverbindungen unter Berücksichtigung von zum Teil rudimentär bestehenden Verbindungen in einem zusammenhängenden Radwegenetz bereitzustellen.

Bereits in der Sitzung des Fachbereichsausschusses 5 am 10.09.2019 wurde die Verwaltung konkret beauftragt, entsprechende Verbesserungen in der bestehenden Infrastruktur für Radfahrer durchzuführen, die zum Teil auch schon umgesetzt wurden. Teilweise erfolgten durch die Verwaltung in 2020 gezielte Einzelmaßnahmen.

Die gemeinsame Befahrung des Stadtgebietes zeigte an den einzelnen Stationen immer wieder deutlich Mängel in der Beschilderung, der Wegeführung, der Markierung als auch in anderen Bereichen auf, die sich nicht ohne weiteres beseitigen lassen. Hier geht es nicht zuletzt um das Spannungsverhältnis von Forderungen nach der Stärkung von innerstädtischen Radverkehrsverbindungen und nach den verkehrsrechtlich umsetzbaren Möglichkeiten.

Die zukünftige Entwicklung in diesem Bereich sollte insofern durch entsprechende Rahmenbedingungen geprägt sein, die für alle Beteiligten gelten und bei der weiteren Umsetzung eines „Alltagsradverkehrsnetz“ Berücksichtigung finden sollten und sich mit folgenden Kerninhalten beschreiben lassen:

Die Stadt Lahnstein strebt eine Erhöhung des Anteils des Radverkehrs am Wegeaufkommen an, wobei der Radverkehr durch Integration eines geschlossenen Radwegenetzes in Straßen- und Grünräume sowie durch Schaffung von Radabstellanlagen an allen wichtigen Zielpunkten und an dafür in Frage kommenden Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs nach Möglichkeit zu fördern ist.
Um das Radfahren sicher und einladend zu gestalten, soll die Länge der straßenbegleitenden Radwege sowie der Radstreifen wesentlich erhöht werden. Darüber hinaus sind im Rahmen auch der finanziellen Ressourcen alle Möglichkeiten zur Förderung des Radverkehrs wie Schaffung von Abstellmöglichkeiten, Wegweisung, Fahrradstadtplan, Beseitigung von Problemstellen, Fahrradausleihstationen, stärkere Berücksichtigung bei Umleitungen, zu nutzen und zu unterstützen.

Bei allen Maßnahmen an Straßen (Neubau, Umbau, Reparaturen, Markierungen) ist in Abwägung mit den Belangen der anderen Verkehrsarten, insbesondere des Fußgängerverkehrs, jeweils zu prüfen, ob und wie Verbesserungen für den Radverkehr möglich sind.

Die entsprechenden Feststellungen der gemeinsamen Befahrung der Radwege werden noch von der Verwaltung aufbereitet und sollen in das noch zu erstellende Mobilitätsentwicklungskonzept (MEK) der Stadt Lahnstein einfließen.

Anlagen:

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister